

## **Seltsame Spuren im Schnee**

### **Drachenlandeplatz am Untersberg?**

Februar 2014

Mit einer Gruppe erforschte ich den steilen Hochwald oberhalb der Marmorsteinbrüche wo noch Untersbergmarmor abgebaut wird. Da in dieser Höhe kein Schnee lag, obwohl es Februar war, kamen wir ganz gut voran. Wir durchforsteten die Gegend, so gut es ging, manchmal auf allen Vieren, konnten aber nichts Auffälliges entdecken. Nach einiger Zeit der Anstrengung, ich war der Gruppe voraus gegangen, kam ich auf eine relativ breite, gut ausgebaute Forststraße.

Das konnte nur die Forststraße sein, die zum oberen Ende vom Brunntal führt, von wo es dann auf dem Weinsteig weitergeht, Richtung Schiabfahrt. Ich rief meinen Begleitern zu das ich mich auf dieser Forststraße befinde.

Als wir dann alle wieder zusammen waren, stapften wir die Straße, den hier lag Schnee, bergauf weiter bis zum Ende der Forststraße. Geradeaus ging es dann steil runter ins Brunntal und rechts durch den Wald wieder den Berg hoch. Bevor man wieder in den Wald kommt befindet sich eine Freifläche, ein Plateau, ca. so groß wie ein halbes Fußballfeld. Ich ging in dieses "Feld" hinein und entdeckte zu meinen Erstaunen viele seltsame Spuren im Schnee. Ich zeigte diese Spuren den anderen, aber keiner hatte eine Erklärung was das sein könnte. Da in den Sagen und Mythen vom Untersberg auch von Drachen berichtet wird, deuteten wir die Spuren als die Fußabdrücke von Drachen.

Ich sprach zu meinen Begleitern:

Seht her, das ist ein Drachenlandeplatz am Untersberg.

Eigenartig war auch das sich diese Spuren nur auf dieser Freifläche befanden. Da niemand eine andere schlüssige Erklärung hatte ließen wir das so stehen, wie die Fragezeichen in unseren Gesichtern.

Ich machte einige Fotos von diesen Spuren und ich erkundigte mich bei einem Förster, dem ich die Bilder zeigte.

#### **Hier sein Kommentar:**

An einem Bild ist nur leicht am unteren Ende die Spur von einem Schalentier zu erkennen. Die vorderen Abdrücke haben nichts mit einem lebenden Tier zu tun. Weiß der Geier was das ist. Auf dem anderen Bild sieht man ganz klar Abdruck von einem Reh. Nur die weiteren gespreizten Zehen haben nichts mit einem lebenden Tier zu tun. Entweder hat sich wer einen Spaß erlaubt, weil ja bekannt ist, dass da geforscht wird am Untersberg, oder es handelt sich um ein Mischwesen.

Da hat sich wer einen Spaß erlaubt, oder doch nicht,  
und es ist andersweltig. Ich bin mir nicht sicher.

#### **Mein Kommentar dazu:**

Wer sollte sich in dieser Gegend, wo kaum jemand hinkommt, um diese Jahreszeit schon gar nicht, die Mühe machen und hunderte solcher Spuren zu hinterlassen. Außerdem waren die Abdrücke nicht alle gleich groß und zum Teil auch unterschiedlich. Die Längen dieser Spuren lagen ca. im Bereich zwischen 20 und 40 cm !

**Als Vergleich ist auf dem ersten Bild rechts oben mein Schuhabdruck sehen...**

